

Nichtamtlicher Teil | Ein „rotierendes Gewitter“ sorgte vor einer Woche für mehr als 1.000 geschädigte Bäume

Das große Aufräumen nach der Superzelle



Die Freiflächen des Fröbelkindergartens im Borntal waren massiv betroffen. Hier wurden viele Großbäume zerstört.

Höchstens 30 Minuten hat die Superzelle am Dienstag, dem 15. August, gebraucht, um in Erfurt eine ungeheure Schneise der Verwüstung zu ziehen. Superzellen – rotierende Gewitter mit äußerst heftigen Windböen.

„So etwas habe ich noch nie erlebt“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein, „innerhalb weniger Augenblicke wurden Hunderte Bäume Opfer des Sturmes, Äste zertrümmerten Autos, Wasser- und Hagelmassen sorgten für Überschwemmungen.“ Das Unwetter tobt regional begrenzt, traf vor allem den Südwesten der Stadt, aber auch das Borntal, die Johannesvorstadt bis hin zum Nordpark.

Rund 110.000 Bäume (überwiegend Ahorn, Linde, Kastanie) zählt die Landeshauptstadt, einige davon bis zu 150 Jahre alt. „Manche Bäume sind bei diesen ungewöhnlich schweren Böen einfach weggebrochen, andere wurde mit der Wurzel rausgedreht“, sagt Stephan Wunder, Abteilungsleiter Flä-

chenmanagement im Garten- und Friedhofsamt. Bis zu 1.000 Bäume zählte das Amt bisher als geschädigt: „Es traf vor allem die Gesunden.“ Die haben eine dichte Krone, der Wind hatte eine große Angriffsfläche. „Die Bäume sind es nicht gewohnt, solche Stürme im Sommer auszuhalten.“

Die Baumexperten der Stadt konzentrierten sich in den ersten Tagen nach dem Unwetter auf geschädigte Straßenbäume, auf Spielplätze. Wunder: „Wir mussten Bäume wegräumen, Äste beseitigen, die Kronen von Astbruch befreien, Bruchstellen versorgen.“ Zurzeit wird geprüft, wie mit Bäumen umgegangen wird, die mit Schlagseite dastehen. „Im schlimmsten Fall müssen wir sie fällen.“

Wunder: „Wir befürchten, dass es nicht das letzte Unwetter dieser Art gewesen sein wird.“ Doch wie kann man das Grün der Stadt künftig schützen? „Schwierig, wir überlegen schon länger Möglichkeiten. Eine Idee wäre es, verstärkt Pionierbaumarten

wie Pappel oder Birken zu pflanzen – die wachsen schneller, bieten schneller Schatten – aber werden eben nicht so alt wie herkömmliche Stadtbäume.“ Alle 20, 30 Jahre müsste nachgepflanzt werden...

„Wir haben bei den umgefallenen Bäumen gesehen, wie wenig Wurzeln die Bäume hatten. Das war erschreckend! Wir müssen den Bäumen künftig erheblich mehr Raum zum wurzeln geben, wir dürfen sie nicht dorthin pflanzen, wo der Boden so verdichtet ist, dass die Bäume nicht in die Tiefe wachsen können“, sagt Stephan Wunder. Wie zum Beispiel an der Weimarischen Straße, wo dutzende Bäume die Superzelle nicht überlebten.

Werden alle Bäume wieder nachgepflanzt? „Ja, wenn möglich. Das hängt auch vom Standort ab.“ Dort, wo der Untergrund nicht geeignet ist, zum Beispiel durch zu viele Leitungen im Boden, wäre eine Ersatzpflanzung sinnlos – der Baum würde nur kurz überleben.

Energiewende und blühendes Erfurt sind Chefsache

OB Andreas Bausewein über die Projekte, die eine besondere Koordination benötigen

„Wenn du eine Garantie haben willst, kauf Dir einen Toaster.“ Clint Eastwood hatte das mal gesagt. Und er hat Recht: Garantien gibt es für käufliche Dinge, nicht für Träume. Oder Vorhaben. Dass diese gelingen, dafür gibt es eben keine Garantien. Und das gilt auch für manche städtischen Vorhaben.

Man kann aber alles dafür tun, das wichtige Projekte der Landeshauptstadt umgesetzt werden. Es gibt einige Vorhaben, die mir besonders wichtig sind, weil sie Erfurt in einem besonderen Maße berühren: das Schulbauprogramm zum Beispiel, das Sicherheitsgefühl in der Stadt, die Parkplatzsituation, der Wohnraummangel. Aber auch die Energiewende und das Projekt „Erfurt Blumenstadt 2.0“.

Bei den letztgenannten beiden Vorhaben habe ich jetzt die Oberhoheit übernommen. Das bedeutet eine noch engere Anbindung und Abstimmung zwischen den beteiligten Dezernaten und mir und meinem Büro als normalerweise üblich.

Beispiel Energiewende, hier entwirft die Bundesregierung zurzeit ein Gesetz, dass sich mit der „kommunalen Wärmeplanung“ beschäftigt und das schon bald auf dem Tisch liegen soll. Dahinter verbirgt sich eine Vorgabe an die Kommunen, die jeden Bürger, jeden Betrieb angeht. Wo im Bereich der Landeshauptstadt wird zum Beispiel Fernwärme geliefert, wo Wasserstoff, wo Gas oder andere Möglichkeiten wie zum Beispiel Wärmepumpen. Dabei geht es um ganz viel Geld, Millionen-Investitionen zum Beispiel in den Netzausbau. Aber auch insbesondere um das Portemonnaie der Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Stadtwerke sind seit einigen Monaten dabei, sich Gedanken zu machen, bevor das Gesetz auf dem Tisch liegt – und das im Sinne der Bürger, der Unternehmen dieser Stadt. Natürlich sind auch viele Ämter der Verwaltung eingebunden – und dass eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen den vielen Mitspielern gelingt, darum will ich mich kümmern.



Das gilt auch für das Vorhaben „Blumenstadt 2.0“, bei dem es nicht nur um eine allgemeine Würdigung unserer blühenden Geschichte geht, sondern auch ganz konkret um die Projekte Gartenfestival und Buga 2037. Auch hier macht es Sinn, dass der Oberbürgermeister derjenige ist, der Wellen bricht und in der großen Politik Verbündete sucht. Und hin und wieder lenkend eingreift.

Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in der

Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1022 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhler, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25

E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 16. August 2023

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt – Sondernutzungsgebührensatzung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG), der §§ 18, 18a und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), jeweils in den gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 24.05.2023 (Beschluss zur Drucksachen Nr. 0172/23) nachfolgende Änderungen der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt – Sondernutzungsgebührensatzung – vom 14. Juni 2010 beschlossen.

Artikel 1: Änderungen

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 1 Erhebung von Gebühren

(1) Für erlaubnisbedürftige Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen im Sinne von § 2 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt werden Gebühren nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses **sowie der als Anlage beigefügten Gebührenkarte Carsharing** erhoben, **welche Bestandteile dieser Satzung sind.**

2. Der § 3 Abs. 5 wird ersatzlos gestrichen.

3. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenpflicht

(2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben. Sie sind zu entrichten bei:

- a) auf Zeit genehmigten Sondernutzungen für deren Dauer bei Erteilung der Erlaubnis. **Bei wiederkehrenden jährlichen Gebühren unter Gebührenziffer IV, Spalte C, im Sondernutzungsgebührenverzeichnis, sind die Gebühren bis zum 31.03. des jeweiligen Haushaltsjahres zu entrichten.**
- b) Sondernutzungen, für die keine Erlaubnis erteilt wurde, seit Beginn der Sondernutzung.

Die Gebühren werden zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

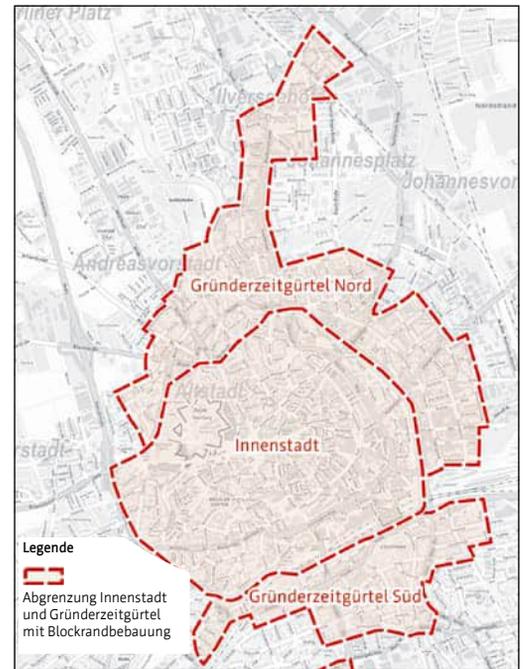
4. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

§ 6 Gebührenerstattung

(2) Im Voraus entrichtete Sondernutzungsgebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Stadt eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht von dem Gebührenschuldner zu vertreten sind. **Gleiches gilt auch, wenn die Sondernutzung beispielsweise infolge von Baumaßnahmen oder Straßensperrungen eingeschränkt oder beschränkt wird.**

5. Das Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren wird wie folgt ergänzt: *(siehe Tabelle unten)*

6. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt wird um die Anlage „Gebührenkarte Carsharing“ ergänzt. *(siehe Karte rechts)*



Gebührenkarte Carsharing

A	B	C	D	E	F
Gebüh- ren- ziffer	Benutzungsart / Bezugsgröße für die Berechnung der Gebühren	Zeitraum für die Erhebung der Sonder- nutzungs- gebühren	Sonder- nutzungs- gebühr in Euro	Sonder- nutzungs- gebühr in Euro ab 01.01.2018	Sonder- nutzungs- gebühr in Euro ab 01.01.2022
IV	Gebührengruppe IV				
4.1	Betrieb einer Ladesäule und dazugehöriger Stellplatz	pro Jahr	0		
4.2.1	ausgewiesener Stellplatz für ein Carsharingfahrzeug (Verbrennungsmotor)				
	innerhalb Innenstadt und Grün- derzeitgürtel*	pro Jahr	200		
	außerhalb* (*entsprechend Anlage Ge- bührenkarte Carsharing)	pro Jahr	100		
4.2.2	ausgewiesener Stellplatz für ein Carsharingfahrzeug (Elektromotor)				
	innerhalb Innenstadt und Gründerzeitgürtel*	pro Jahr	160		
	außerhalb* (*entsprechend Anlage Gebührenkarte Carsharing)	pro Jahr	80		
4.2.3	ausgewiesener Stellplatz von Fahrrädern und Elektroklein- fahrzeugen, je Fahrrad/Fahrzeug	pro Jahr			

Artikel 2: In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 07.08.2023

Landeshauptstadt Erfurt

Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. i. V. Hofmann-Domke

Andreas Bausewein

Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 08.06.2023 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Satzung über die Durchführung von Wanderungsmotivbefragungen

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 26 Abs. 1 und 2 Nr. 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 05.10.2022 (GVBl. S. 414) und §§ 2 Abs. 3 und 5 sowie 23 Abs. 1 des Thüringer Statistikgesetzes (ThürStatG) vom 21.07.1992 (GVBl. S. 368) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 19.04.2023 die folgende Satzung über die Durchführung von Wanderungsmotivbefragungen beschlossen.

§ 1 Gegenstand und Zweck

- (1) Gegenstand dieser Satzung ist die Durchführung einer Wanderungsmotivbefragung, um regelmäßig ein aktuelles und wirklichkeitsgetreues Bild über die Gründe von Zu-, Um- und Fortzügen der Erfurter Bevölkerung als Grundlage städtischer Planungen und Maßnahmen, insbesondere für die Stadtentwicklungsplanung, zu gewinnen.
- (2) Die in Absatz 1 benannte Erhebung findet nach Bedarf, insbesondere bei Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung oder im Zusammen-

hang mit der Neuberechnung der Bevölkerungsprognose, statt.

§ 2 Kreis der zu Befragenden

- (1) Befragt werden durch Zufall ermittelte Einwohner und ehemalige Einwohner der Landeshauptstadt Erfurt ab 18 Jahren, welche im Erhebungszeitraum zu-, um- oder fortgezogen sind. Die Stichprobenziehung der Probanden erfolgt nach einem mathematischen Verfahren aus dem Einwohnermelderegister.
- (2) Der Erhebungszeitraum ist für die Zu- und Fortzugsbefragung auf die vergangenen zwölf Monate sowie für die Umzugsbefragung auf die vergangenen 24 Monate bezogen auf den Stichtag der Erhebung festgelegt.
- (3) Der Stichprobenumfang richtet sich nach einer durch die Abteilung Statistik und Wahlen festgelegten Grundgesamtheit. Der auf Grundlage der Grundgesamtheit benötigte Stichprobenumfang wird durch die Statistikstelle ermittelt.

§ 3 Durchführung der Erhebung

- (1) Die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Ergebnisfeststellung trägt die Abteilung Statistik und Wahlen der Stadtverwaltung Erfurt.
- (2) Die Erhebung kann rein schriftlich auf dem Postweg, als reine Online-Befragung oder als hybride Befragung (postalisch und online) durchgeführt werden. Bei einer postalischen Befragung können die ausgefüllten Erhebungsvordrucke in einem verschlossenen Umschlag an die aufgedruckte Adresse der Statistikstelle zurückgesandt werden.
- (3) Bei einer Onlineerhebung ist mittels Zugangskennung sicherzustellen, dass keine doppelte Beantwortung der Erhebung erfolgt. Ein Rückschluss auf Befragungsteilnehmer ist mittels der Zugangskennung auszuschließen. Zugangskennung und Erhebungsergebnisse sind getrennt zu speichern.
- (4) Die Fragebögen werden ungeöffnet unter Wahrung des Datenschutzes von der Statistikstelle der Landeshauptstadt Erfurt übernommen und anschließend dort verarbeitet.
- (5) Die Erhebung erfolgt ohne Auskunftspflicht.

§ 4 Erhebungs- und Hilfsmerkmale

- (1) Für die Wanderungsmotivbefragung zu erfassende Sachverhalte sind die zur Statistikerstellung erforderlichen demographischen Angaben, insbesondere das Geburtsjahr, das Geschlecht, der Familienstand, der höchste Schul- und Berufsabschluss, die berufliche Stellung und Angaben zum Haushalt sowie
 1. Gründe für den Wechsel des Wohnortes,
 2. Angaben zur bisherigen und jetzigen Wohnung, deren Ausstattung und Miete sowie der Wohnqualität/-situation,

3. Daten zur wirtschaftlichen Situation der Haushalte, insbesondere zur Höhe des Einkommens,
4. Daten zur Ausstattung der Haushalte mit Fahrzeugen und deren Nutzung sowie zur Nutzung der Verkehrsinfrastruktur,
5. Daten zur Erwerbstätigkeit und zur Lage der Arbeits- und Ausbildungsplätze,
6. Angaben zu Wohnraumwünschen, Wohnraumrecherche und Wohndauer,
7. die Bewertung von Umwelt-, Verkehrs-, Freizeit-, Einkaufs- und sonstigen Verhältnissen sowie zu sozialen Bindungen.

- (2) Bei jeder Erhebung können durch die Abteilung Statistik und Wahlen relevante soziodemografische Erhebungsmerkmale gesondert festgelegt werden.
- (3) Hilfsmerkmale sind Namen, Vornamen und Anschrift des zu Befragenden. Diese sind von den Erhebungsmerkmalen getrennt zu speichern. Die Hilfsmerkmale sind zu löschen, sobald die Überprüfung der Befragungsergebnisse auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

§ 5 Geheimhaltung

- (1) Die Einzelangaben der Erhebung unterliegen der Geheimhaltung nach § 17 ThürStatG. Für ihre Verarbeitung gelten im Übrigen die Bestimmungen der Satzung über die Kommunalstatistik der Stadt Erfurt.
- (2) Alle an der Durchführung und Analyse beteiligten Personen, die nicht Mitarbeiter der abgeschotteten Statistikstelle sind, sind gemäß § 14 Abs. 3 ThürStatG zu belehren und auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und die Geheimhaltung zu verpflichten.

§ 6 Unterrichtung

Die zu befragenden Personen werden schriftlich gemäß § 19 ThürStatG unterrichtet.

§ 7 Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Befragung sind unter Beachtung des Thüringer Statistikgesetzes und des Thüringer Datenschutzgesetzes öffentlich zugänglich zu machen.

§ 8 Kosten

Die Kosten für die Erhebung trägt das verantwortliche Amt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Wanderungsgründen der Stadt Erfurt vom 13.03.1997, Beschlussnummer 014/97 außer Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 07.08.2023

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. i. V. Hofmann-Domke
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 12.06.2023 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bindersleben

In der Jahreshauptversammlung am 15.06.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/2023 Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
- 02/2023 Kassenwart wurde Entlastung für das Jagdjahr 2022/2023 erteilt
- 03/2023 Der negative Reinertrag wird aus den Rücklagen ausgeglichen
- 04/2023 Der Vorstand der JG Bindersleben wurde für die nächsten 5 Jahre neu gewählt; Jagdvorsteher ist Herr Helmuth Rothmann. Stellvertreter Herr Rüdiger Ritz Kassenwart vorläufig bis Ende August Herr Christian Duft

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Sie treten nach einmonatiger Widerspruchsfrist ab der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im Umwelt- und Naturschutzamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) immissionsschutzrechtliche Planung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer umweltwissenschaftlichen Fachrichtung beispielsweise Klimaschutz; Klimaanpassung; Klimatologie; Umwelttechnik; Umweltverfahrenstechnik; Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen
- Fahrerlaubnis der Klasse B (bitte Kopie beifügen!)

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalrecht sowie der technischen Regelwerke (VDI, DIN und ISO Vorschriften) entsprechend des zugewiesenen Aufgabengebietes
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software, insbesondere in der Anwendung von geografischen Informationssystemen (GIS)
- Berufserfahrung auf dem Gebiet des Umweltschutzes, Stadtklimatologie oder Klimaanpassung
- eine selbstständige Arbeitsweise und Initiative, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten, Belastbarkeit, gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet sowie problem-lösungsorientiertes Arbeiten

Bewertung: E 11 TVöD

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef141450

Im Jugendamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Unterhaltsvorschuss

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom [FH] oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung (bspw. Public Management) oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften (insbesondere des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG))
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- eine selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Initiative und Verhandlungsgeschick
- fachliches Wissen und Können, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Einfühlungsvermögen

Bewertung: Beschäftigte: E 9c TVöD / Beamte: A 10 BesO des ThürBesG

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadt- oberinspektors (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 12. September 2023

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef145312

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter

Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Erfassung von Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten in Thüringen (2023-2024)

Die vier gebietsfremden Krebsarten Kamberkrebs (*Orconectes limosus*), Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*), Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*) und Marmorkrebs (*Procambarus fallax f. virginialis*) verdrängen durch direkte Lebensraum- und Nahrungskonkurrenz und als Überträger der Krebspest gebietsheimische Krebsarten wie Stein- und Edelkrebs. Auf der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 werden sie daher als invasive gebietsfremde Arten von unionsweiter Bedeutung eingestuft. Des Weiteren werden die Arten Amerikanischer Rostkrebs (*Faxonius rusticus*) und Viril-Flusskrebs (*Orconectes virilis*) auf der Unionsliste geführt, die bisher noch keine Vorkommen in Deutschland haben.

Als Naturschutzfachbehörde hat das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) die Aufgabe, die Naturschutzbehörden fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen und Daten zu Natur und Landschaft bereitzustellen, insbesondere die Arten, Biotope und Lebensraumtypen zu erfassen (vgl. § 23 Abs. 1 Thüringer Naturschutzgesetz).

Im Rahmen eines durch das TLUBN erteilten Auftrages sollen Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten im Freistaat Thüringen im Zeitraum 2023 bis 2024 erfasst werden (Beginn September 2023). Zur Erfüllung dieses Auftrages werden an Thüringer Gewässern Geländeerfassungen durchgeführt. In Erfurt sind hier insbesondere die verschiedenen Kiesseen betroffen. Begehungen der Uferpartien an Stand- und Fließgewässern finden dabei überwiegend bei Dunkelheit statt,

da so die Sichtung der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere wahrscheinlicher ist. Ein Fangen von Tieren ist nicht vorgesehen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 30 des Thüringer Naturschutzgesetzes und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

„(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren. (4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten [für den Grundstückseigentümer] begründet.“

Der Auftragnehmer des TLUBN kann seine Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zum Thema invasive gebietsfremde Arten gibt es auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten>.

Ansprechpartnerin: TLUBN, Ref. 31, Tina Buchmann, E-Mail: tina.buchmann@tlubn.thueringen.de

Stadt Erfurt ehrt ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Vereine werden um Mitteilung gebeten

Die Landeshauptstadt Erfurt würdigt Ende des Jahres – und nach einer Corona-Pause 2021/2022 – ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportlerehrung 2023. Mit der Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ werden die Aktiven der Erfurter Vereine geehrt, die im Jahr 2021, 2022 und 2023 bei Weltmeister- und/oder Europameisterschaften eine herausragende Platzierung erreicht haben bzw. Deutscher Meister in den von Fachverbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen geworden sind.

Dabei werden entsprechend der Richtlinie (einschließlich www.erfurter-sportbetrieb.de) diejenigen Sportlerinnen und Sportler geehrt, die einen der folgenden Erfolge errungen haben:

Deutsche Meisterschaften 1. Platz
Europameisterschaften 1. bis 3. Platz
Weltmeisterschaften 1. bis 3. Platz

In diesem Zusammenhang werden alle Vereine gebeten, die Sportlerinnen und Sportler schriftlich zu benennen, die in den Jahren 2021, 2022 und 2023 eine der vorgenannten Platzierungen erkämpft

haben. Bei der Mitteilung sind die vollständigen Namen der Aktiven anzugeben und ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll unter Angabe der Altersklasse, der Platzierung sowie der Bezeichnung des Wettkampfes und des Wettkampfortes beizufügen. Bei Deutschen Meisterschaften ist die Ausschreibung mit einzureichen. Die Vereine werden gebeten, die Meldungen nach den Jahren zu sortieren.

Die Unterlagen sind bis zum 20. Oktober 2023 zu senden an den

Erfurter Sportbetrieb
Sportförderung
Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt
Fax 0361 655-3009
E-Mail: sportbetrieb@erfurt.de

Spätere Meldungen können für das laufende Jahr nicht berücksichtigt werden! Sportliche Erfolge, die nach dem Stichtag/Meldeschluss gefeiert wurden, werden im kommenden Jahr berücksichtigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden rechtzeitig über Ort, Zeitpunkt und weitere Details zur Durchführung der Veranstaltung über ihren Sportverein, Vorstand bzw. Vorsitzenden informiert.

Vergabe der Hallentrainingszeiten im Schuljahr 2023/2024 weiterhin mit Einschränkungen

Seit den letzten Jahren steht der Erfurter Sportbetrieb bei der Vergabe der Hallentrainingszeiten immer wieder vor großen Herausforderungen. Dies wird sich auch für das kommende Schuljahr nicht ändern. Zwar stehen die als Notunterkünfte eingerichteten Sporthallen ab dem neuen Schuljahr wieder für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung, jedoch ist mit der Sperrung der Thüringenhalle eine weitere große Trainingsstätte weggefallen.

Die Einschränkungen im Rahmen des Schulsanierungsprogramms der Stadt Erfurt sowie die erhöhten Bedarfe für den pflichtigen Schulsport bestehen weiterhin. Vor allem im Erfurter Süden sind die Kapazitäten stark eingeschränkt. Mit neuen oder sanierten Hallen ist zu Beginn des neuen Schuljahres ebenfalls noch nicht zu rechnen. Den geringen Hallenkapazitäten gegenüber steht ein erneut hoher Anstieg an zusätzlich beantragten Trainingszeiten durch Erfurter Vereine.

Alle Nutzer werden spätestens bis Anfang der 34. KW über ihre genehmigten Nutzungszeiten per E-Mail informiert. Ab dem 21.08.2023 können auch die aktuellen Belegungspläne der einzelnen Hallen auf der Homepage des Erfurter Sportbetriebes

eingesehen werden. Fragen zu Trainingszeiten im Anschluss sind bitte schriftlich zu stellen.

Alle Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen werden um Verständnis gebeten, dass die Bedarfsdeckung an Hallenzeiten weiterhin nicht vollumfänglich möglich ist. Der Erfurter Sportbetrieb ist bemüht, eine für alle Nutzer gleichermaßen zufriedenstellende Lösung zu finden und trotz der Umstände den Sportbetrieb in Erfurt aufrechtzuerhalten.

Um jedem Verein Trainingszeiten im Schuljahr 2023/2024 ermöglichen zu können, werden auch für das kommende Schuljahr weiterhin die u. g. verschärften Vergabekriterien angewandt.

Vergabekriterien

- Hallensportarten haben Vorrang, d.h., Außensportarten erhalten grundsätzlich nur für den Nachwuchsbereich (Kinder) pro Altersklasse maximal eine Trainingseinheit im Zeitraum 01.11.2023 bis 31.03.2024. Dabei werden die im Spielbetrieb angemeldeten Mannschaften, Spielgemeinschaften und Kunstrasenplatzzeiten berücksichtigt.
- Trainingszeiten werden in Abhängigkeit der Mitgliederstärke in den einzelnen Abteilungen vergeben. Beantragte Hallenzeiten für Sportarten, die lt. Statistik nicht im Verein gelistet sind, werden bei der Vergabe außer Betracht gelassen. Grundlage der Beurteilung ist die jüngste Mitgliederbestandserhebung des Landessportbundes Thüringen.

- Trainingszeiten für Sportlerinnen und Sportler im Wettkampfbetrieb haben Vorrang. Freizeitsportvereine erhalten in der Regel lediglich eine Trainingszeit pro Sportart.
- Zeiten für Jugendliche und Kinder werden in der Regel bis 19 Uhr und Zeiten für Erwachsene frühestens ab 19 Uhr geplant.
- Trainingszeiten können unter Beachtung der vorgenannten Kriterien vom angemeldeten Bedarf abweichen und unter anderem auf eine Stunde gekürzt werden. Vor allem in den Wintermonaten werden in der Regel Trainingszeiten nur bis zu einer maximalen Dauer von zwei Stunden genehmigt.

www.erfurter-sportbetrieb.de

Interkulturelle Woche bietet knapp 100 Veranstaltungen

Vereine, Verbände und Organisationen präsentieren ihre Vielfalt

Unter dem Motto „Neue Räume“ wird sieben Wochen lang die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt gefeiert, aber auch informiert und diskutiert.

Auch wenn die Interkulturelle Woche (IKW) deutschlandweit erst vom 24. September bis 1. Oktober stattfindet, wird in Erfurt schon ab dem 2. September gefeiert. „Wir haben in dieser Zeit fast 100 Veranstaltungen“, sagt Daniel Stassny, Beauftragter für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt. „Diese alle in eine Woche zu packen, ist schier nicht möglich und es würde dem großartigen Angebot und der Vielfalt auch nicht gerecht.“



Die IKW stehe für interkulturellen Austausch und ein friedliches Miteinander. Das Motto der diesjährigen interkulturellen Woche lautet „Neue Räume“. „Auch in Erfurt werden in diesem Jahr neue Räume des Austauschs geschaffen“, so Stassny. Vereine, Wohlfahrtsverbände, Migranten-selbstorganisationen und religiöse Vereinigungen

bieten die zahlreichen Veranstaltungen an. Die Bandbreite reicht von Lesungen über Filmvorführungen und Workshops, Sport, Kulinarisches aus verschiedenen Ländern und Kreativangeboten bis hin zu Vorträgen und Diskussionsrunden, die sich gezielt mit Themen wie Alltagsrassismus

oder Religion auseinandersetzen. Sie sollen auf die Situation von Migranten und Geflüchteten aufmerksam machen, sensibilisieren und informieren.

Neue Räume zum Austausch schafft auch das Büro für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt. Gemeinsam mit Vereinen und Partnern aus dem Erfurter Integrationsnetzwerk, bespielt das Büro vom 25. September bis 1. Oktober 2023 den Pop-Up-Store im Gebäude Fischmarkt 11 und zeigt Erfurts Vielfalt. Am Mittwoch, dem 27. September, bietet der interkulturelle Markt der Möglichkeiten auf dem Fischmarkt und im Pop-Up-Store können sich Besucher darüber zu informieren, wie sie sich einbringen und ehrenamtlich engagieren können.

Alle Veranstaltungen der interkulturellen Wochen in Erfurt sowie im Pop-Up-Store unter: www.erfurt.de/ef145175.

31. Erfurter Weinfest mit Kunst- und Kreativmarkt

Vom 7. bis zum 10. September 2023 findet das Erfurter Weinfest auf dem Domplatz statt. Angeboten werden etwa 200 verschiedene Wein- und Sektsorten von 19 Winzern aus acht deutschen Weinanbaugebieten sowie auch einige ausländische Weine. Dazu kommt ein umfangreiches Angebot von Imbiss- und Süßwarensortimenten.

Für Weinfestbesucher, die noch nicht ihren Lieblingswinzer oder Lieblingswein gefunden haben oder auch noch ein Geschenk z.B. für Freunde suchen, bietet sich der Weinpass an. Mit diesem

kann an den 19 Weinständen ein ausgewählter Wein zu je 0,1l verkostet werden. Erhältlich ist der Weinpass zu einem Preis von 40,00 Euro im Ticket-Shop der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am Benediktusplatz 1 und während der Öffnungszeiten des Weinfestes an jedem Winzerstand.

Offiziell eröffnet wird das Erfurter Weinfest am 7. September um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein, die Thüringer Weinprinzessin, den Erfurter Weinmönch und Vertreter der teilnehmenden Weinanbaugebiete.

Das Weinfest öffnet am Donnerstag und Freitag jeweils um 14 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr.

Der Kunst- und Kreativmarkt findet am Samstag von 8 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr statt.

Weitere Infos unter: www.erfurt.de/ef116495

„Talent Monument“ – Bühne frei für den Denkmalschutz

Erfurter Denkmaltage laden vom 5. bis 10. September 2023 ein, auf Spurensuche zu gehen

Vom 5. bis 10. September 2023 lädt die Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen der Erfurter Denkmaltage erneut ein, sich auf Spurensuche durch die vielfältige Denkmallandschaft zu begeben. Dabei feiern die Erfurter Denkmaltage ihr 30. Jubiläum und zeigen bekannte und noch verborgene Schätze.

Der Tag des offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Sonntag, dem 10. September 2023 steht, unter dem Motto „Talent Monument“. Die Erfurter Denkmaltage beginnen bereits fünf Tage zuvor. „Bühne frei“ heißt es für bereits bekannte und noch unscheinbare Denkmale sowie für die Talente, die diese schützen. Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Expertinnen und Experten sowie Bewahrerinnen und Bewahrer öffnen die Türen zu ihren Denkmälern und machen kulturelles Erbe erlebbar – mit über 100 Führungen, zahlreichen Konzerten, Ausstellungen und Gesprächen.



Schloss Molsdorf

Das Programm:

Dienstag, 5. September 2023

18:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Denkmaltage in Erfurt in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) <i>Ort: TMUEN, Beethovenstraße 3</i>	9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr	30 Jahre Denkmaltage in Erfurt Ausstellung mit Plakaten und Programmen der Erfurter Denkmaltage der vergangenen 30 Jahre <i>Ort: Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3 (nordseitiger Hauptzugang, Bauinformationsbüro im 3.OG)</i>
20 Uhr	Ausstellungseröffnung und Führung „Staatliche Repräsentation – vom Postbau zum Ministerium“ durch das TMUEN (ehem. Oberpostdirektion err. 1929/30) <i>Ort: TMUEN, Beethovenstr. 3</i>	9 – 16 Uhr	Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“ Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll. <i>Ort: Rathausparkplatz</i>
ganztägig	Denkmal Große Synagoge Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. <i>Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie. <i>Ort: Anger 52</i>
9:30 – 17 Uhr	Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben. <i>Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung <i>Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</i>
ganztägig	Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth <i>Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite</i>	10 – 18 Uhr 14 Uhr	Denkmal Dom St. Marien Domführung Kosten 5,50 Euro, Anmeldung unter 0361 6461265 erforderlich <i>Ort: Domberg</i>
8 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr	Die Entwicklung des Erfurter Hirschbrühls Ausstellung von Lothar Semlin <i>Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal St. Severikirche <i>Ort: Domberg</i>
8 – 18 Uhr	Drei Häuser – ein Parlament Ausstellung im Thüringer Landtag Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren.	10 – 18 Uhr	Denkmal Haus zum Stockfisch Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat) <i>Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169</i>
17:30 Uhr	Führung mit anschließendem Rundgang Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument <i>Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1</i>		

10 – 13 Uhr	Denkmal Reglerkirche <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>	15 – 18 Uhr	Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt Besichtigung und Ausstellung „Von Feininger zum Totentanz. Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“
10 – 18 Uhr	Denkmal Schloss Molsdorf Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und Sonderausstellung „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudeldrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“ eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat) <i>Ort: Schlossplatz 6, Erfurt/Molsdorf</i>	17 Uhr	Vortrag „Denkmalruine als lebendiger Kulturort – strategischer Impuls zur Zukunft der Barfüßerkirche“ mit Dr. Ulrike Lorenz (Präsidentin der Klassik-Stiftung Weimar) <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>
10 – 18 Uhr	Denkmal Zitadelle Petersberg Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ Eintritt: 7 Euro/4 Euro erm. Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“ selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich <i>Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3</i>	15:30 – 17:30 Uhr	Denkmal Thomaskirche <i>Ort: Schillerstraße 48</i>
11 – 17 Uhr	Denkmal Ägidienkirche Besichtigung von Kirche und Turm, Spende erbeten <i>Ort: Wenigemarkt 4</i>	16 – 18 Uhr	Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle <i>Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt/Vieselbach</i>
11 – 13 Uhr	Denkmal Kaufmannskirche <i>Ort: Anger 80</i>	16 – 18 Uhr	Denkmal Lutherkirche <i>Ort: Magdeburger Allee 48</i>
11 – 19 Uhr	Denkmal Kirche St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche) Besichtigung des romanischen Kirchenbaus Ausstellung „Kunst im Dienst der frohen Botschaft – Leben und Werk der Künstlerin Hildegard Hendrichs (1923 – 2013)“ <i>Ort: Schottenstraße 11</i>	18 Uhr	Denkmal Cyriakkapelle Vortrag „Otto Bartning – Expressionismus, Neues Bauen und das Notkirchenprogramm“ <i>Ort: Im Gebreite 75</i>
11 – 16 Uhr	Denkmal Michaeliskirche Besichtigung und Ausstellung „Wunder geschehen“ – Gedanken-Stoffe von Renate Wilde	10 – 18 Uhr 19:30 Uhr	Denkmal Alte Synagoge Vortrag im Rahmen des Synagogenabends „Arain!“, „Archäologie im Synagogenbezirk zu Worms. Neue Entdeckungen im Schum-Welterbe 2021 – 2023“ von Holger Grewe (Forschungsstelle Kaiserpfalz, Ingelheim am Rhein) eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat) <i>Ort: Waagegasse 8</i>
14 Uhr	Führung zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im mittelalterlichen Erfurt <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>	Mittwoch, 6. September 2023	
11 – 16 Uhr	Denkmal Predigerkirche <i>Ort: Predigerstraße 4</i>	ganztägig	Denkmal Große Synagoge Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. <i>Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1</i>
11 – 18 Uhr	Raumzeit: Depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen Multimedia-Installation , Konzept und Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt <i>Ort: Defensionskaserne, Petersberg 15</i>	9:30 – 17 Uhr	Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben. <i>Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1</i>
12 – 17 Uhr	Denkmal Haus Dacheröden Sonderausstellung „Waid, Wissen & Wolle – Ein Haus im Wandel der Zeit“ <i>Ort: Anger 37/38</i>	ganztägig	Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth Führung mit Kai-Uwe Schellenberg (Stadtarchiv) <i>Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite</i>
13 – 17 Uhr	Denkmal Andreaskirche <i>Ort: Andreasstraße 14</i>	11 Uhr	
14 – 16 Uhr	Denkmalrundgang entlang der Bastionsmauern Petersberg mit Destille, ehemaligem Festungslabor mit Kanonenhof, Plateau der Bastion Martin, u. a. mit historischem Brunnen-schacht und der geschichtsträchtigen Geschütz-/Grabenka-ponniere, gemeinsam mit Michael Beyer (UDSB) Anmeldung unter 0361 64436600 erforderlich	8 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr	Ausstellung „Die Entwicklung des Erfurter Hirschbrühls von Lothar Semlin <i>Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21</i>
		8 – 18 Uhr	Drei Häuser – ein Parlament Ausstellung im Thüringer Landtag Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren. Führung mit anschließendem Rundgang Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument <i>Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1</i>

- 9 – 12 Uhr,
13 – 15:30 Uhr **30 Jahre Denkmaltage in Erfurt**
Ausstellung mit Plakaten und Programmen der Erfurter Denkmaltage der vergangenen 30 Jahre
Ort: Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3 (nordseitiger Hauptzugang, Bauinformationsbüro im 3. OG)
- 9 – 16 Uhr **Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“**
Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll.
Ort: Rathausparkplatz
- 19:30 Uhr **Podiumsdiskussion „Zukünftiges Unesco-Welterbezentrum Jüdisch-mittelalterliches Erbe in Erfurt“**
mit Andreas Bausewein (Oberbürgermeister Landeshauptstadt Erfurt), Dipl.-Ing. Roland Poppensieker, (Technische Hochschule Berlin), Prof. Dr.-Ing. Friedrich Tuzek (FH Erfurt), Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen) und Dr. Mark Escherich (UDSB)
Ort: Rathausparkplatz
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 15 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
Individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro erm.
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie.
- 16 Uhr, 17:30 Uhr **Führungen** im Bartholomäusturm mit Tim Erthel
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr
14 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
Führung „Der Herrgott in der Truhe. Heilige Gräber im Dom und in anderen Kirchen“ mit Dr. Martin Sladeczek (KD)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Führung in der neuen Domschatzkammer
Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg
- 15 Uhr
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Haus zum Stockfisch**
Sonderausstellung „Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und **Sonderausstellung** „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt/Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
Eintritt: 7,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“
selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich
Führung durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 16 Uhr
- 17:30 Uhr
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
- 19 Uhr **Vortrag** „Denkmal-an! Lesefrüchte aus einer Handschrift des 16. Jahrhunderts über die Kaufmanns- und Ägidienkirche in Erfurt“ mit Pfarrer i. R. Sebastian Ringeis
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 19 Uhr **Denkmal Kirche St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche)**
Besichtigung des romanischen Kirchenbaus
Ausstellung „Kunst im Dienst der frohen Botschaft – Leben und Werk der Künstlerin Hildegard Hendrichs (1923 – 2013)“
Ort: Schottenstraße 11



Zitadelle Petersberg

- 11 – 13 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Besichtigung und **Ausstellung** „Wunder geschehen“ – Gedanken-Stoffe von Renate Wilde
- 12 Uhr **Orgelkonzert** mit Andrea Malzahn
- 14 Uhr **Führung** zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im mittelalterlichen Erfurt
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 16: Uhr **Denkmal Predigerkirche**
- 20 Uhr **Orgelkonzert** mit Kirchenmusikdirektor Martin Meier (Jena) im Rahmen der 46. Internationalen Orgelkonzertreihe
Kompositionen von J. Stanley, V. Williams und J. Pierné
Eintritt: 8,00 Euro/5,00 Euro erm.
Ort: Predigerstraße 4
- 11 Uhr **Führung** „Das Jacobsen-Viertel: eine Wohnanlage Mitte der 1920er Jahre mit Niveau“ und Informationen zum Art-Deco-Brunnen mit Richard Schaefer (Gästeführer) und Diana Hennig (Restauratorin)
Treffpunkt: Nordbahnhof, Erfurt/Ilversgehofen
- 11 – 18 Uhr **Raumzeit:Depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen**
Multimedia-Installation, Konzept und Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt
Ort: Defensionskaserne, Petersberg 15
- 11:15 Uhr **Denkmal Haus „Zum roten Ochsen“**
Führung „Die alte, neue Fassade eines aktuellen „Musentempels“ mit Susanne Knorr (KD)“
- 12 Uhr **Kunstpause** in der Kunsthalle, Werkvorstellung in 15 Minuten
Ort: Kunsthalle, Fischmarkt 7
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Sonderausstellung „Waid, Wissen & Wolle – Ein Haus im Wandel der Zeit“
Ort: Anger 37/38
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 13 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Romanischer Keller**
Besichtigungsmöglichkeit mit Informationen
Ort: Georgsgasse 7, im Innenhof der Neubebauung
- 15 – 18 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
ständige **Präsentationen** im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln)
Sonderausstellung „Die Familie Benary und die Samenzucht in Erfurt“
Ort: Brühler Straße 37
- 15 – 18 Uhr **Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt**
Besichtigung und **Ausstellung** „Von Feininger zum Totentanz. Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“
Ort: Barfüßerstraße 20



Blick vom Turm der Barfüßerkirche

- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48
- 16 – 18 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie sowie der Sanierung, Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt/Vieselbach
- 16:30 – 18 Uhr **Grabmal – Denkmal**
Führung mit Jens Kratzing
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne**
- 18 – 19 Uhr **Lesung** „Bücher aus dem Feuer“
Jugendliche des Theaters „Die Schotte“ lesen Texte von Autorinnen und Autoren, deren Werke den nationalsozialistischen Bücherverbrennungen zum Opfer fielen
Ort: Sorbenweg 7
- Donnerstag, 7. September 2023**
- ganztägig **Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell** im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1
- 9:30 – 17 Uhr **Virtual Reality:** die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1
- ganztägig **Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern**
Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth
- 11 Uhr **Führung** mit Kai-Uwe Schellenberg (Stadtarchiv)
Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite
- 8 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr **Die Entwicklung des Erfurter Hirschbrühls**
Ausstellung von Lothar Semlin
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 8 – 18 Uhr **Drei Häuser – ein Parlament**
Ausstellung im Thüringer Landtag
Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren

17:30 Uhr	Führung mit anschließendem Rundgang Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument <i>Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal St. Severikirche <i>Ort: Domburg</i>
9 – 12 Uhr, 13 – 16:30 Uhr	30 Jahre Denkmaltage in Erfurt Ausstellung mit Plakaten und Programmen der Erfurter Denkmaltage der vergangenen 30 Jahre <i>Ort: Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3 (nordseitiger Hauptzugang, Bauinformationsbüro im 3.OG)</i>	10 – 12 Uhr	Denkmal Luftschuttkeller Erläuterungen durch Harald Baum Information: zugänglich vom Innenhofbereich <i>Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b</i>
9 – 16 Uhr	Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“ Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll. <i>Ort: Rathausparkplatz</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal Haus zum Stockfisch Sonderausstellung „Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro Kuratorenführung durch die Sonderausstellung kostenfrei <i>Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169</i>
10 – 18 Uhr	Denkmal Allerheiligenkirche Vorraum geöffnet <i>Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße</i>	17 Uhr	
10 – 15 Uhr	Denkmal Augustinerkloster Individuelle Führung mit dem Audioguide Kosten: 7,50Euro/4,00 Euro erm.	10 – 13 Uhr	Denkmal Reglerkirche <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>
11 – 12 Uhr	Führung mit Führungsdienst Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro erm. <i>Ort: Augustinerstraße 10</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal Schloss Molsdorf Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und Sonderausstellung „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudeldrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“ Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm. <i>Ort: Schlossplatz 6, Erfurt/Molsdorf</i>
10 – 18 Uhr	Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie. <i>Ort: Anger 52</i>	10 – 18 Uhr	Denkmal Zitadelle Petersberg Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ Eintritt: 7,00 Euro/4,00 Euro erm. Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“ selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich Führung durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
10 – 18 Uhr	Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung <i>Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</i>	16 Uhr	Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge) kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de <i>Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3</i>
10 – 18 Uhr, 9 – 13 Uhr	Denkmal Dom St. Marien stündliche Turm- und Glockenführungen zur Gloriosa Kosten 5,50 Euro, Anmeldung unter 0361 6461265 erforderlich	17:30 Uhr	
14 Uhr	Domführung Kosten 5,50 Euro, Anmeldung unter 0361 6461265 erforderlich <i>Ort: Domburg</i>	11 – 17 Uhr	Denkmal Ägidienkirche Besichtigung von Kirche und Turm Spende erbeten <i>Ort: Wenigemarkt 4</i>



Die Bronzeglocken des Carillons.

11 – 19 Uhr	Denkmal Kirche St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche) Besichtigung des romanischen Kirchenbaus Ausstellung „Kunst im Dienst der frohen Botschaft – Leben und Werk der Künstlerin Hildegard Hendrichs (1923 – 2013)“ <i>Ort: Schottenstraße 11</i>
11 – 13 Uhr	Denkmal Kaufmannskirche <i>Ort: Anger 80</i>
11 – 14 Uhr	Denkmal Michaeliskirche <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>

11 – 16 Uhr	Denkmal Predigerkirche <i>Ort: Predigerstraße 4</i>	16 Uhr	„Brühler Garten – Lustgarten-Friedhof-Kulturpark“ Führung mit Dr. Rüdiger Kirsten <i>Treffpunkt: Haltestelle Theater am Brühler Garten</i>
11 – 18 Uhr	Raumzeit:Depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen Multimedia-Installation , Konzept und Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt <i>Ort: Defensionskaserne, Petersberg 15</i>	17 – 20 Uhr	Denkmal Kleine Synagoge Erzählcafé „Hören, wie es früher einmal war“ für alle mit Erinnerungen an Alte und Kleine Synagoge in der Zeit vor der Einrichtung der Museen <i>Ort: An der Stadtmünze 4</i>
11:15 Uhr	Denkmal Haus „Zum roten Ochsen“ Führung: „Die alte, neue Fassade eines aktuellen „Musentempels“ mit Susanne Knorr (KD)“ <i>Ort: Kunsthalle, Fischmarkt 7</i>	17 Uhr	Sportstätte – Grabstätte – Naturraum: ein Streifzug durch den Erfurter Südpark Führung mit Uta Eweleit-Fornell (Natur-Erlebnis-Führerin) <i>Treffpunkt: Volleyballfeld am Eingang Friedrich-Ebert-Straße, Südpark</i>
12 – 17 Uhr	Denkmal Haus Dacheröden Sonderausstellung „Waid, Wissen & Wolle – Ein Haus im Wandel der Zeit“ <i>Ort: Anger 37/38</i>	17 Uhr	Straße des Friedens Führung mit Hinweisen auf Denkmale in „heute-damals-Vergleichen“ und historischen Fotos aus dem Stadtarchiv mit Lothar Semlin Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
12 – 13:30 Uhr	Geschichten, die uns der Anger erzählen kann Führung mit Informationen zu ausgewählten Häusern, die im Zusammenhang zu den Promenadenwegen im Steigerwald stehen, mit Birgitt Röder (Gästeführerin) Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de ,	18:30 Uhr	Verschwundene Häuser der Stadtbache Rundgang mit Birgit Messerschmidt (Kaufmänner Gesellschaft e.V.) Anmeldung erforderlich unter info@bmhistory.de
13 – 17 Uhr	Denkmal Andreaskirche <i>Ort: Andreasstraße 14</i>	19 Uhr	Denkmal St. Andreas Kirche Ermstedt Konzert „Toni & The Holy Rollers“ mit Toni Lorenzo <i>Ort: Am Pfarrgarten 8, Erfurt/Ermstedt</i>
14 – 16 Uhr	Verschwundene Pfarrkirchen in Erfurt Führung mit Gerd Schöneburg (Ortskuratorium Erfurt der DSD) Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de	Freitag, 8. September 2023	
15 – 19 Uhr	Denkmal Benary-Speicher ständige Präsentationen im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln) Sonderausstellung „Die Familie Benary und die Samenzucht in Erfurt“	ganztägig	Denkmal Große Synagoge Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. eigenständige Besichtigung des Tastmodells jederzeit möglich <i>Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1</i>
16 – 19 Uhr	Vorführung und Erläuterungen zu Handdrucktechniken mit Ernst August Zimmermann und Karsten Kunert im Druckereimuseum <i>Ort: Brühler Straße 37</i>	9:30 – 17 Uhr	Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben. <i>Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1</i>
15 – 18 Uhr	Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt Besichtigung und Ausstellung „Von Feininger zum Totentanz. Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“	ganztägig	Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth eigenständige Besichtigung jederzeit möglich Führung mit Kai-Uwe Schellenberg (Stadtarchiv) <i>Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite</i>
12:05 Uhr	Konzert mit Anna und Pavel Cuchal „Lieder ohne Worte“, Musik für Flöte und Gitarre <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>	11 Uhr	
15 – 17:30 Uhr	Lustwandeln auf den Promenadenwegen zu einigen historischen Orten im Erfurter Steiger Wald-Wanderung mit Uta Krispin (Revierförsterin) <i>Treffpunkt: Steigeraufgang am Innenministerium (Steigerstraße/Ecke Parkstraße)</i>	8 – 12 Uhr	Die Entwicklung des Erfurter Hirschbrühls Ausstellung von Lothar Semlin <i>Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21</i>
15:30 – 17:30 Uhr	Denkmal Thomaskirche <i>Ort: Schillerstraße 48</i>	8 – 18 Uhr	Drei Häuser – ein Parlament Ausstellung im Thüringer Landtag Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren.
16 – 18 Uhr	Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle <i>Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt/Vieselbach</i>	17:30 Uhr	Führung mit anschließendem Rundgang Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument <i>Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1</i>



Krämerbrücke mit Ägidienkirche

- 9 – 12 Uhr **30 Jahre Denkmaltage in Erfurt**
Ausstellung mit Plakaten und Programmen der Erfurter Denkmaltage der vergangenen 30 Jahre
Ort: Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3 (nordseitiger Hauptzugang, Bauinformationsbüro im 3.OG)
- 9 – 16 Uhr **Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“**
Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll.
Ort: Rathausparkplatz
- 9:30 Uhr **Willy Brandt ans Fenster**
Führung mit Roland Büttner
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide
Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro erm.
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro erm.
- 21 Uhr **Luthers schlaflose Nächte**
Abendführung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten
Kosten: 11,00 Euro
Ort: Augustiner Straße 10
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
Turm- und Glockenführungen zur Gloriosa
Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
15 Uhr **Führung** zum Marienmosaik
Kosten: 4,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
14 Uhr **Domführung**
Information: Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Haus zum Stockfisch**
Sonderausstellung „Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
- 11 Uhr **Das Haus zum Stockfisch. Nutzungshorizonte durch die Jahrhunderte**
kostenfreie **Führung** mit Hardy Eidam (KD)
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
16 Uhr **Führung** „Die Reglerkirche und ihr Altarretabel. Der Höhepunkt Erfurter Malerei“ mit Dr. Martin Sladeczek (KD)
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und **Sonderausstellung** „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt/Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
Eintritt: 7 Euro/4 Euro erm.
Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“
selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich
16 Uhr **Führung** durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
17:30 Uhr **Führung** auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 19 Uhr **Denkmal Kirche St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche)**
Besichtigung des romanischen Kirchenbaus
Ausstellung „Kunst im Dienst der frohen Botschaft – Leben und Werk der Künstlerin Hildegard Hendrichs (1923 – 2013)“
Ort: Schottenstraße 11

- 11 – 13 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
19 Uhr **Jazz-Lounge**
Kosten: 25,00 Euro (inkl. Snacks)
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
19:30 – 20:30 Uhr **Schauspiel „Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten“** mit Annette Seibt
Eintritt: 15,00 Euro/12,00 Euro, Tickets über Erfurt Tourist
Information erhältlich
Ort: Predigerstraße 4
- 11 Uhr **Sportstätte – Grabstätte – Naturraum: ein Streifzug durch den Erfurter Südpark**
Führung mit Uta Eweleit-Fornell (Natur-Erlebnis-Führerin)
Treffpunkt: Volleyballfeld am Eingang Friedrich-Ebert-Straße, Südpark
- 11 – 18 Uhr **Raumzeit:Depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen**
Multimedia-Installation, Konzept und Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt
Ort: Defensionskaserne, Petersberg 15
- 11 Uhr **Verschwundene Häuser der Stadtbache**
Rundgang mit Birgit Messerschmidt (Kaufmänner Gesellschaft e.V.)
Anmeldung erforderlich unter info@bmhistory.de
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr **Denkmal historisches Fachwerkhaus Allerheiligenstraße**
Rundgang mit Erläuterungen durch den Bauherrn
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 14 – 17 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt-Vieselbach
- 14 Uhr **Denkmalensemble Egapark**
Führung zu Architektur und Landschaftsarchitektur mit Lisa Weisner und Chris Lange (SWE/Egapark)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 15 – 18 Uhr **Denkmal Luftschutzkeller**
Erläuterungen durch Harald Baum
zugänglich vom Innenhofbereich
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b
- 15 – 18 Uhr **Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt**
Besichtigung und **Ausstellung** „Von Feininger zum Totentanz.“
Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“
Vortrag „Lyonel Feininger in Thüringen“ mit Michael Siebenbrodt
Ort: Barfüßerstraße 20
- 16 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Führung „Das Areal des ehemaligen Großen Hospitals zu Erfurt: Geschichte und heutige Nutzung.“ mit Karin Kosicki (bis August KD) und Dr. Andrea Steiner-Sohn (KD)
Anmeldung erforderlich (Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr), Tel. 0361 655-5607
Ort: Foyer Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a
- 17 – 18:30 Uhr **Rundgang „Lateinische Bau-Inschriften im Stadtbild von Erfurt“**
mit Prof. Dr. Kai Brodersen (Universität Erfurt)
Treffpunkt: Wigberti-Kirche, Regierungsstraße 74
- 18 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**
Konzert „Mehr Gitarre!“ mit Matthias Ehrig (Leipzig)
Ort: Im Gebreite 75
- 19 Uhr **Gemeindezentrum Eben-Ezer, Denkmal Lutherkirche und Neuapostolische Kirche**
Abendspaziergang „Kirchensprung und Wandelkonzert“ vom Gemeindezentrum Eben-Ezer, besser bekannt als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), zur knapp 100-jährigen Lutherkirche und zur Neuapostolische Kirche im Papiermühlenweg, mit musikalischen Darbietungen und kurzen Erläuterungen
Treffpunkt: Hof der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Magdeburger Allee 10

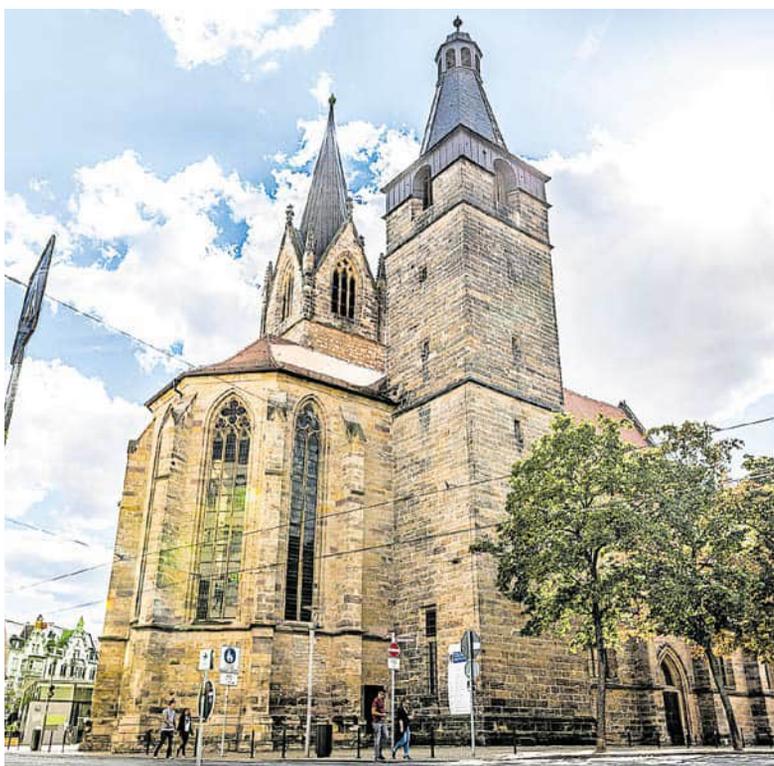
Samstag, 9. September 2023

ganztägig

Denkmal Große Synagoge

Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell** im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.

Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1



Kaufmannskirche

© Clemens Bauerfeind

- 10 – 16 Uhr **Virtual Reality:** die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1
- ganztägig **Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern Bronze-Tafeln** der Künstlerin Anke Besser-Güth eigenständige Besichtigung jederzeit möglich
Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite
- 8 – 18 Uhr **Drei Häuser – ein Parlament Ausstellung** im Thüringer Landtag
Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren
- 17:30 Uhr **Führung** mit anschließendem Rundgang
Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument
Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1
- 9 – 16 Uhr **Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“**
Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll.
Ort: Rathausparkplatz
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster Individuelle Führung** mit dem Audioguide
Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Information: Kosten: 7,50 Euro/4,00 Euro
- 11 – 13 Uhr **Führung zu authentischen Lutherorten:** Augustinerkloster mit Renaissancehof, Lutherzelle, Kapitelsaal, Kreuzgang und Kirche, Georgenburse, Collegium Maius und Michaeliskirche bis zum Domplatz
Kosten: 12,00 Euro (inkl. Snacks)
Ort: Augustinerstraße 10, Rezeption
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 13 Uhr **Denkmal „Die ehemalige Wagen-Remise des Amtmann – Kästner – Hauses“**
Informationen zur Sanierung mit Sascha Wolter (Architektur) und dem Bauherrn
Ort: Zerbster Straße 3, Erfurt/Gispersleben
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
stündliche **Turm- und Glockenführungen** zur Gloriosa
Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Führung zum Marienmosaik
Information: Kosten: 4,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Domführung
Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Führung in der neuen Domschatzkammer
Information: Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Haus zum Stockfisch**
Sonderausstellung „Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Konzert der Meißner Kantorei 1961
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und **Sonderausstellung** „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“
Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro erm.
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt/Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
Eintritt: 7 Euro/4 Euro erm.
Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“
selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich
- 16 Uhr **Führung** durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
- 17:30 Uhr **Führung** auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3



Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“

10 Uhr	Denkmal Alter Bahnhof Führung „Der 1. Erfurter Bahnhof (Alter Bahnhof) und die Reichsbahndirektion“ mit Christine Kromke (DB-Station & Service AG) und Hermann Schmalfuß (im Ehrenamt für den Verband der Eisenbahningenieure) <i>Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz, nahe Glashaus der Tiefgarage</i>	13 – 17 Uhr	Denkmal St. Annenkirche in Töttleben Führungen und Erläuterungen mit Orgelmusik durch die spätgotische Saalkirche <i>Ort: Am Alten Anger 1, Erfurt/Töttleben</i>
10 Uhr, 11 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr	Führungen durch ein Wohnhaus hinter dem Rathaus mit Burkhard Duscha (Architekt) Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de	14 – 17 Uhr	Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle <i>Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt/Vieselbach</i>
10:15 – 11:45 Uhr	Denkmal Alte Synagoge Führung <i>Ort: Waagegasse 8</i>	14 – 17 Uhr	Denkmal Gehöft Bogenstraße Informationen zur Sanierung durch den Bauherrn <i>Ort: Bogenstraße 9</i>
11 – 17 Uhr	Denkmal Ägidienkirche Besichtigung von Kirche und Turm, Spende erbeten <i>Ort: Wenigemarkt 4</i>	14 – 16: Uhr	Denkmal Großes Hospital Führungen durch die historischen Räume im Erdgeschoss mit Brauhaus mit Mitgliedern des Jazzclubs Konzert mit „Floyd P. & the Swing Club“ im Hof Konzertkarten über Ticketshop Thüringen erhältlich <i>Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a</i>
11 – 15 Uhr	Denkmal Kaufmannskirche <i>Ort: Anger 80</i>	14 – 17 Uhr	Denkmal Haus „Zur Mühlhaue“ Einblicke in Umbau und Sanierung, Ausstellung im Erdgeschoss mit Informationen Baustellenführung mit Dr. Bernd Müller-Stückrad (Bauhistoriker), Carsten Eichholz (Architekt), Uta Pappe (UDSB) und Bauherrschaft Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de <i>Ort: Johannesstraße 166 (Eingang hofseitig)</i>
11 – 16 Uhr	Denkmal Michaeliskirche <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>	14 Uhr, 16 Uhr	
11 – 18 Uhr, 15 – 17 Uhr	Denkmal Predigerkirche Besteigungen von Turm und Dachboden in kleinen Gruppen jeweils zur halben und zur vollen Stunde	15 – 18 Uhr	Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt Besichtigung und Ausstellung „Von Feininger zum Totentanz. Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“ <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>
19:30 – 20:30 Uhr	Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten Schauspiel mit Annette Seibt Eintritt: 15,00 Euro/12,00 Euro, Tickets über Erfurt Tourist Information erhältlich <i>Ort: Predigerstraße 4</i>	17 Uhr	Denkmal Kirche St. Laurentius Konzert der Band „Janna“ (The Celtic Concert – Irish & Scottish Folk) <i>Ort: Rockhäuser Str. 14a, Kirchheim</i>
11 – 18 Uhr	Raumzeit:Depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen Multimedia-Installation , Konzept und Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt <i>Ort: Defensionskaserne, Petersberg 15</i>	19 Uhr	Denkmal Kirche St. Laurentius Konzert der Band „Janna“ (The Celtic Concert – Irish & Scottish Folk) <i>Ort: Rockhäuser Str. 14a, Kirchheim</i>
11:45 – 12:30 Uhr	Denkmal Mittelalterliche Mikwe Öffentliche Führung <i>Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8</i>		
12:30 Uhr	Informationen zur Restaurierung und Konservierung der Steinoberflächen der Mikwe mit Maxi Rothe (Restauratorin) und Dr. Heike Kirsten (Ingenieurbüro Steinsanierung) <i>Ort: Mikwe, Kreuzgasse</i>		
13 – 17 Uhr	Denkmal Andreaskirche <i>Ort: Andreasstraße 14</i>	ganztägig	Denkmal Große Synagoge Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. <i>Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1</i>
13 – 17 Uhr	Denkmal Benary-Speicher ständige Präsentationen im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln) Sonderausstellung „Die Familie Benary und die Samen-zucht in Erfurt“ <i>Ort: Brühler Straße 37</i>	ganztägig	Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in 5 Bildern Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth eigenständige Besichtigung jederzeit möglich <i>Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite</i>
13 – 17 Uhr	Denkmal Heimatmuseum Kerspleben Führungen und Erläuterungen <i>Ort: Große Herrengasse 1, Eingang über Futtergasse, Erfurt-Kerspleben</i>	8 – 18 Uhr	Drei Häuser – ein Parlament Ausstellung im Thüringer Landtag Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 10. September 2023

ganztägig

16 Uhr	<p>Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren.</p> <p>Begrüßung durch die Landtagspräsidentin Birgit Pommer mit anschließendem Ausstellungsrundgang und Führung durch den Thüringer Landtag, Empfang bei Imbiss und Getränken</p> <p>Information: Zugang nur mit gültigem Ausweisdokument Ort: <i>Jürgen-Fuchs-Str. 1</i></p>	10 – 17 Uhr	<p>Denkmal Forsthaus Willrode</p> <p>Familienfest mit Deftigem vom Wild(en) Grill, kleinem Handwerkermarkt, Leckereien aus dem Scheunen – Café und Schaubacken im altdeutschen Backofen des historischen Backhauses</p> <p>Führung zu den Gemälden im barocken Jagdsaal und zu den Deckengemälden in der Kapelle, mit Susanne Ruda</p> <p>Führung zu den Bausteinen des Forsthauses (kleiner geol. Exkurs), mit Reinhardt Krause</p> <p>Führung durch das Forsthaus-Ensemble Ort: <i>Forststraße 71, Erfurt/Egstedt</i></p>
9 – 16 Uhr	<p>Entwürfe zum Unesco-Welterbezentrum „Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt“</p> <p>Studierende der Fachhochschule Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, das mit einer positiven Unesco-Entscheidung entstehen soll.</p> <p>Ort: <i>Rathausparkplatz</i></p>	14 Uhr	<p>Denkmal Haus zum Stockfisch</p> <p>Sonderausstellung „Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“</p> <p>Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro Ort: <i>Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169</i></p>
9:30 – 16 Uhr	<p>Tag des offenen Denkmals im Augustinerkloster: „Talent Monument“</p> <p>9:30 Uhr Gottesdienst an den schönsten Orten des Klosters</p> <p>11 Uhr Klosterführung</p> <p>11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums mit Dr. Michael Ludscheidt</p> <p>12 Uhr Gospelmattinee mit den Jakob Singers (Weimar)</p> <p>12:30 Uhr, 13:30 Uhr Führung durch die Elisabethkapelle im Nikolaiturm</p> <p>13:30 – 16 Uhr Turbesteigung Johannesturm</p> <p>Treffpunkt: <i>Johannesstraße/Ecke Franckestraße</i></p> <p>14 Uhr Führung und Gespräch zur Neugestaltung der Augustinerkirche. Prof. Hans-Rudolf Meier und weitere Experten diskutieren die Umgestaltungsplanung</p> <p>15:30 Uhr Führung zu unbekanntenen Orten des Klosters Ort: <i>Augustinerstraße 10</i></p>	10 – 17 Uhr	<p>Denkmal Heiligen Mühle</p> <p>Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern</p> <p>verschiedene Ausstellungen: Geschichte Ilversgehofens, Jazzausstellung, Heizungsbaausstellung, Brunnenraum</p> <p>Hoffest mit Live Musik von Naue's House Band & A. Kleinsteuber am Saxophon</p> <p>Führung durch die Ausstellungsräume und Inbetriebnahme der Vermahlungstechnik zur Perlgräubenherstellung aus dem 19. Jahrhunderts., mit Werner Hehn, Karl Friedrich Naue und Jürgen Naue Ort: <i>Mittelhäuser Straße 16</i></p>
10 – 18: Uhr	<p>Denkmal Allerheiligenkirche</p> <p>Vorraum geöffnet Ort: <i>Marktstraße 44</i></p>	10 – 17 Uhr	<p>Denkmal Kirche St. Laurentius</p> <p>Ort: <i>Rockhäuser Str. 14a, Kirchheim</i></p>
10 – 18 Uhr	<p>Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon</p> <p>Zu jeder vollen Stunde erklingt das 1979 errichtete Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken mit einer anderen Melodie.</p> <p>Ort: <i>Anger 52</i></p>	10 – 18 Uhr stündlich	<p>Denkmal Schloss Molsdorf</p> <p>Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr und Sonderausstellung „Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß“</p> <p>Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro Euro Ort: <i>Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf</i></p>
10 – 18 Uhr	<p>Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke</p> <p>mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung Ort: <i>Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</i></p>	10 – 18 Uhr 10 Uhr, 13 Uhr 11 Uhr, 14 Uhr	<p>Denkmal St. Andreas Kirche Ermstedt</p> <p>Kirchenführungen</p> <p>Orgelführungen Ort: <i>Am Pfarrgarten 8, Erfurt/Ermstedt</i></p>
10 – 18 Uhr	<p>Denkmal Cruciskirche (Neuwerkskirche)</p> <p>mit Führungen und Orgelmusik auf der 1737 fertiggestellten Orgel des Erfurter Orgelbauers Franciscus Volckland Ort: <i>Klostergang 3</i></p>	10 – 18 Uhr	<p>Denkmal Zitadelle Petersberg</p> <p>Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“</p> <p>Eintritt: 7 Euro/4 Euro erm.</p> <p>Ausstellung „Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg“</p> <p>selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen, Flyer zum Rundgang im Besucherzentrum erhältlich</p> <p>Führung durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“</p> <p>kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de</p> <p>Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)</p> <p>kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de Ort: <i>Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3</i></p>
10 – 17 Uhr	<p>Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz</p> <p>halbstündlich/ stündlich</p> <p>15 – 15:45 Uhr Dokumentarfilm zu J. A. Topf & Söhne „Stets gern für Sie beschäftigt, ...“, Beginn zur vollen und halben Stunde</p> <p>16 – 18 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner“</p> <p>Ein historischer Unternehmensstandort als Kulturdenkmal</p> <p>Führung durch die Ausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“ und über das ehemalige Firmengelände Ort: <i>Sorbenweg 7</i></p>	16 Uhr 17:30 Uhr	



Reglerkirche

		11 – 16 Uhr	Tag der offenen Tür im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
		14 Uhr, 15 Uhr	Führung durch Ausstellung und Haus „Staatliche Repräsentation – vom Postbau zum Ministerium“ mit Josy Pechstädt (UDSB) und Tobias Bruns (TMUEN) <i>Ort: Beethovenstraße 3</i>
		12 – 16 Uhr	Denkmal Predigerkirche <i>Ort: Predigerstraße 4</i>
		13 – 17 Uhr 17 Uhr	Denkmal Andreaskirche Konzert mit Andreas Strobelt (Kantor) und Holger Arndt (Saxophon). Eintritt frei, Spenden erbeten <i>Ort: Andreasstraße 14</i>
		13 – 17 Uhr	Denkmal Benary-Speicher ständige Präsentationen im Druckereimuseum und Schau- depot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Samm- lung von Innungsladen und Kleinmöbeln) Sonderausstellung „Die Familie Benary und die Samen- zucht in Erfurt“ Führungen mit dem Architekten Rüdiger Weingart <i>Ort: Brühler Straße 7</i>
11 – 17 Uhr	Denkmal Ägidienkirche Besichtigung von Kirche und Turm Information: Spende erbeten <i>Ort: Wenigemarkt 4</i>	stündlich	
12 – 17 Uhr	Denkmal Christuskirche „1913-2023: 110 Jahre Lutherische Christuskirche Erfurt“	13 – 18 Uhr	Denkmal Dom St. Marien
14 Uhr	Kirchenführung	13 – 16 Uhr	Individuelle Besichtigung der Gloriosa
17 Uhr	Konzert „Tonschöpfer und Tonschöpferinnen (II)“ Information: Eintritt frei, Spenden erbeten <i>Ort: Tettaustraße 3-4</i>	14 Uhr	Domführung Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265 <i>Ort: Domberg</i>
11 – 18 Uhr	Denkmal Defensionskaserne Multimedia-Installation „RAUMZEIT:DEPOT – Eine immer- sive Reise durch die Depots der Erfurter Museen“, Konzept & Realisierung: Dirk Rauscher, Veranstalter: Kulturdirektion Erfurt	13 – 18 Uhr	Denkmal St. Severikirche <i>Ort: Domberg</i>
11 – 17 Uhr	Ausstellung der Pläne zur Entwicklung der Defensionska- serne	13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr	Denkmal Engelsburg Führungen mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanisten- stätte Engelsburg e.V.) <i>Ort: Allerheiligenstraße 20, Hof</i>
11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr	Baustellenführungen Anmeldung erforderlich unter post@defensionskaserne.de <i>Treffpunkt: Hauptportal Defensionskaserne, Petersberg 15</i>	13 – 17 Uhr	Denkmal Heimatmuseum Kerspleben Führungen und Erläuterungen <i>Ort: Große Herrengasse 1, Eingang über Futtergasse, Er- furt/Kerspleben</i>
11 – 12 Uhr	Denkmal Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt Führung zu Burggraben, Brücke und Festungsbrunnen. Geschichte, Perspektivwechsel, seltene Einblicke und Be- wegung für Kinder ab 6 Jahren und wissbegierige Erwach- sene <i>Treffpunkt: Egapark, Eingang Gothaer Platz</i>	13 – 19 Uhr	Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt Besichtigung und Ausstellung „Von Feininger zum Toten- tanz. Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler“
11 Uhr, 13:30 Uhr	Denkmal Haus „Zum Guldernen Rade“ Führungen im ZDF Landesstudio Thüringen Information: Anmeldung erforderlich unter Isthueringen@zdf.de mit dem Betreff „Anmeldung Denkmaltage 2023“ <i>Ort: Marktstraße 50</i>	13 – 18 Uhr	Turmbesteigungen <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>
11 – 17 Uhr	Denkmal Reglerkirche offene Kirche und Turmbesteigung <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>	13 – 17 Uhr 13 Uhr	Denkmal Kaufmannskirche Vortrag „Der Altar der Kaufmannskirche als Monument, das die Bedeutung der Reformation belegt.“ mit Adelheid Hey- der
10 Uhr, 11 Uhr	Führungen durch ein Wohnhaus hinter dem Rathaus mit Burkhard Duscha (Architekt) Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de	14 Uhr 15 Uhr	Vortrag „Die Gedenkkapelle für die Opfer des 1. Weltkrie- ges – ein Zeitdokument sowie Mahnung für Frieden und Versöhnung zugleich.“ mit Dr. Jürgen Witthauer Vortrag „Die Renaissancekanzle der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1598 aus der Holzbildhauer- und Steinmetzwerk- statt Friedemann, eine bildliche Darstellung der lutheri- schen Lehre“ mit Dr. Helmut Jung <i>Ort: Anger 80</i>

- 13 – 16 Uhr **Denkmal Kirche St. Benignus in Bischleben**
Bergstieg 2, Erfurt/Bischleben
- 13 – 19 Uhr **Denkmal Kirche St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche)**
Besichtigung des romanischen Kirchenbaus
Ausstellung „Kunst im Dienst der frohen Botschaft – Leben und Werk der Künstlerin Hildegard Hendrichs (1923 – 2013)“
Ort: Schottenstraße 11
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Kirche Zum guten Hirten in Rhoda**
Ort: Hubertusstraße 54, Erfurt/Möbisburg-Rhoda
- 13 – 16 Uhr **Denkmal Lutherkirche**
Ort: Magdeburger Allee 48
- 13 – 14 Uhr **Denkmal Schauspielhaus**
Baustellenführungen „Der Kultur auf der Spur – Ein Blick hinter die Kulissen des Kulturquartier Schauspielhaus“
Anmeldung erforderlich unter anmeldung@kulturquartier-erfurt.de
Ort: Klostergang 4
- 13 – 18 Uhr **Denkmal Schlosskirche St. Trinitatis zu Molsdorf**
Erläuterungen des Fördervereins zur Rettung der Schlosskirche St. Trinitatis zu Molsdorf e. V.
- 15:30 Uhr **Führung**
Ort: Wellerhofweg 21, Erfurt-Molsdorf
- 13 – 17 Uhr **Denkmal St. Annenkirche in Töttleben**
Führungen und Erläuterungen mit Orgelmusik durch die spätgotische Saalkirche
Ort: Am Alten Anger 1, Erfurt/Töttleben
- 14 – 18 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**
Ort: Im Gebreite 75
- 14 – 15:30 Uhr **Denkmal Cyriaksburg**
Führung „Auf der Kulturspur in der Cyriaksburg“, Blick hinter die Kulissen des Deutschen Gartenbaumuseums
Treffpunkt: Egapark, Eingang Gothaer Platz
- 14 – 17 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt/Vieselbach
- 14 – 21 Uhr **Denkmal Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße**
9. Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes „Unterdrückung und Aufbegehren – Das Erbe des 17. Juni 1953 und wir“
14 Uhr, 17 Uhr **Führungen** durch die Gedenk- und Bildungsstätte
Führungen in Gebärdensprache und in Spanisch finden 17:00 Uhr statt.
14 – 18 Uhr **Kinderprogramm**
15 Uhr, 16:30 Uhr **Bilderbuchkino** (in Kooperation mit dem Kulturhaus Dach-eröden)
14:30 Uhr **Grußworte und Eröffnung 9. Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes** mit Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, (Geschäftsführer des Thüringer Geschichtsverbundes) und Oberbürgermeister Andreas Bausewein
15:30 Uhr **Projekteinblicke** mit Schülerinnen und Schülern – „Vom 17. Juni lernen“
19:00 Uhr **Konzert** mit Daniel Blanco & Las Sabandijas – Latin-Rhythm mit viel Rock und Pop
Ort: Andreasstraße 37a
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Kirche St. Trinitatis in Bechstedt-Wagd**
Ort: Egstedter Str. 5, Kirchheim
- 15 – 19 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Familienfest mit Jazzcafé. Programm für Klein und Groß im Hof und in den historischen Räumen mit Brauhaus
Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140a
- 16 Uhr **Führung** „Das Pfründnerhaus am Innenhof – Aktuelle Bau- und Sicherungsarbeiten“ mit Michael Beyer (UDSB)
Information: Anmeldung erforderlich (Di bis So 10 bis 18 Uhr), Tel. 0361 655-5607
Ort: Foyer Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a



Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Änderungen vorbehalten!

Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.

Abkürzungen:

- UDSB Untere Denkmalschutzbehörde
- TLDA Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- KD Kulturdirektion Erfurt
- SVE Stadtverwaltung Erfurt
- DGM Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum

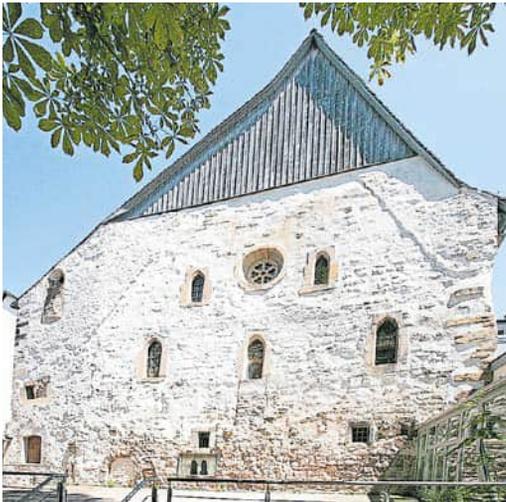
Redaktion

Kulturdirektion
Benediktspatz 1 · 99084 Erfurt
Tel.: 0361 655-1938 · Fax: 0361 655-1609
E-Mail: denkmaltage@erfurt.de
www.erfurt.de/ef117160
Facebook und Instagram: [@erfurtkultur](https://www.facebook.com/erfurtkultur)

Kommt Erfurt auf die Welterbeliste?

Entscheidung des Welterbekomitees fällt Mitte September in Riad

Schafft Erfurt den großen Sprung auf die Unesco-Welterbeliste? „Das Welterbe wäre für Erfurt eine einmalige Chance, in die Champignons League der touristischen Destinationen aufzusteigen“, so Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Die Stadt stünde dann in einer Reihe mit dem Machu Picchu in Peru, dem Taj Mahal in Indien, der Akropolis in Athen ...



Die Westfassade der Alten Synagoge

© Stadtverwaltung Erfurt/Vasily Dolzhansky

Es ist verständlich, dass damit die Aufregung in Erfurt und auch im Land groß ist. Mitte September wird über diesen Antrag in Riad, Saudi-Arabiens Hauptstadt, entschieden. Dort findet die 45. Sitzung des Welterbe-Komitees statt. Niemand kann derzeit sagen, ob sich das Unesco-Komitee für das mittelalterliche jüdische Erbe mit der Alten Synagoge, der Mikwe und dem Steinernen Haus für die Aufnahme in die Welterbeliste entscheidet.

Doch Dr. Maria Stürzebecher, die erste Unesco-Bauftragte der Stadt, will daran glauben. „Der Titel würde bestätigen, wovon ich ohnehin überzeugt bin: dass das jüdisch-mittelalterliche Erbe unserer Stadt etwas ganz Besonderes und weltweit Einmaliges ist“, so ihre Hoffnung.

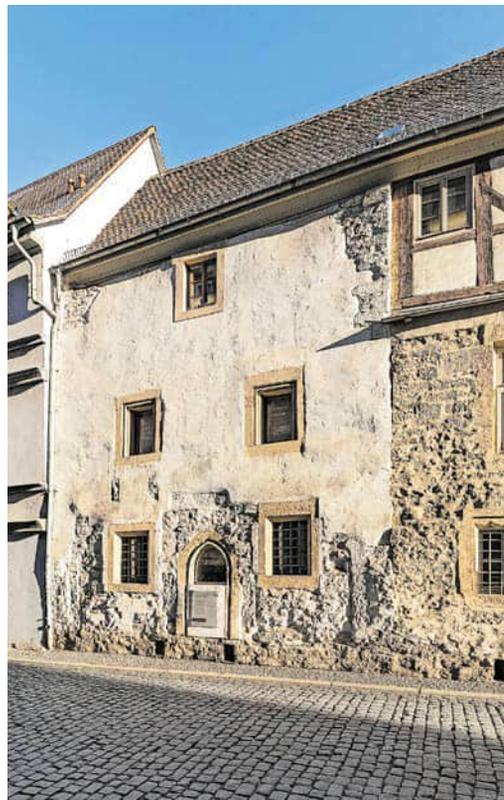
Ähnlich wie Maria Stürzebecher äußern sich alle, die an der Entdeckung dieser drei besonderen Stätten und damit an diesem Antrag für die Unesco seit nunmehr 14 Jahren gearbeitet haben. Für Erfurts Kulturbeauftragten Dr. Tobias Knoblich erzählen die Stätten auch von einer gebrochenen Geschichte der im Mittelalter lebenden Jüdinnen und Juden in der Stadt, der man sich aktiv zuwenden muss.

Erste Bauspuren der Alten Synagoge in der Waagegasse stammen schon aus dem 11. Jahrhundert. Damit sind ihre Anfänge noch älter als der Bau der berühmten Prager Altneu-Synagoge. Zudem

ist die Alte Synagoge eine der besten erhaltenen Synagogen Europas. Nach dem Pogrom 1349 wurde das jüdische Gotteshaus in ein Lagerhaus umgewandelt und 500 Jahre als Speicher genutzt. Später wurde es bis 1990 ein gastronomischer Ort. Ihr ursprüngliches Aussehen war kaum noch erkennbar. Und doch war die Substanz des Gebäudes weitestgehend erhalten und von besonderer Qualität. 1998 kaufte die Stadt das Haus, es folgten eine sensible Sanierung und Erforschung. Seit 2009 ist die Synagoge ein Museum, in dem auch der Erfurter Schatz mit dem Hochzeitsring ausgestellt ist.

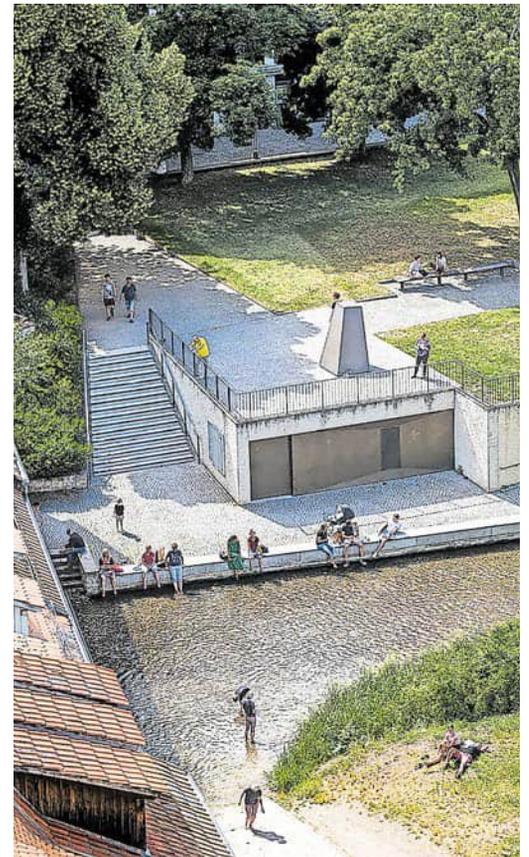
Die Mikwe, das jüdisch-rituelle Bad an der Gera, wurde 2007 von Dr. Karin Sczech durch einen großen Zufall wiederentdeckt. Die Archäologin setzte einen Baustopp durch – zwei Tage, bevor an dieser Stelle Treppen mit einer kleinen Insel entstehen sollten. „Wenn es mit dem Titel klappen würde, gäbe es unter den Wissenschaftlern eine noch größere Resonanz als bisher schon“, hofft die zweite Unesco-Beauftragte der Stadt auf das Ja zum Erbe.

Das Steinerne Haus ist das dritte Gebäude, das von der Stadt als Bewerbung auf die Welterbeliste eingereicht wurde. Dieser Profanbau am Benediktusplatz 1 ist ein mittelalterlicher Steinbau, der kein religiöses Gebäude ist. Gebaut wurde das Haus um 1250 und zeigt das jüdische Leben im



Das Steinerne Haus hinter dem Rathaus

© Stadtverwaltung Erfurt/Norman Hera



Die Mikwe hinter der Krämerbrücke

© Stadtverwaltung Erfurt/Ulrich Kneise

Hochmittelalter. So gibt es im ersten Stock eine sehr gut erhaltene Holzbalken-Decke. Die Deckenbretter sind mit Blumen verziert, die Balken haben unterschiedliche Ornamente. Die erhaltene Ausstattung ist europaweit einzigartig.

Christen und Juden lebten in der Stadt bis zur Pest 1349 im Miteinander. Viele weitere Funde zeugen vom Leben der Erfurter Juden im Mittelalter. Dazu zählt der wohl bedeutendste Fund, der Erfurter Schatz, der in jüdischem Besitz war. Er wurde 1998 in der Michaelisstraße 43 unweit der Alten Synagoge unter der Mauer eines Kellerzugangs entdeckt und kann als Türöffner für das mittlerweile große internationale Interesse gelten. Ähnliches gilt unter anderem für die Grabsteine aus dem 13. Jahrhundert und die hebräischen Handschriften ...

Am Tag der Entscheidung in Riad wird im Festsaal des Rathauses zum Public Viewing eingeladen. Interessierte können also live dabei sein, wenn im Tagungssaal in Riad die kleine Erfurter Delegation gespannt die Entscheidung des Unesco-Welterbekomitees erwartet.

Der genaue Zeitpunkt wurde von der Unesco noch nicht festgelegt und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Entwässerungsbetrieb lädt ein zum Tag der offenen Tür

Am 9. September gibt es in Kühnhausen viel Interessantes zu sehen und Wissenswertes zu erfahren

Abgeklärt – aufgeklärt – Wir klären das für Sie! Was auf den ersten Blick wie ein Wortspiel klingt, ist beim zweiten Lesen weitaus mehr. Es ist – zugegeben etwas vereinfacht und komprimiert – die Kernaufgabe des städtischen Entwässerungsbetriebes.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts kann Erfurt bei der Abwasserbehandlung stets auf ein besonderes Niveau verweisen – daran hat sich bis heute nichts geändert. Die Kläranlage in Kühnhausen arbeitet technisch auf hohem Niveau und erfüllt natürlich alle ökologischen Ansprüche. Nun, mit Abwasser jeder Art, dessen Behandlung und Ableitung will man sich nicht unbedingt beschäftigen, es sei denn, man hat zu viel davon und dadurch verstopfte Rohre. Dennoch gibt es im Zentralklärwerk in Kühnhausen, zugleich Sitz des Entwässerungsbetriebes, viel Interessantes zu sehen und zu erfahren. Allem voran die Antwort auf die wichtige Frage, wie unser Abwasser gereinigt wird, dass es unserer Umwelt nicht schadet. „Grund für uns, unser 30-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür zu feiern“, erklärt Martin Höfer, Chef des Erfurter Entwässerungsbetriebes.

Am Samstag, dem 9. September 2023, heißt es von 10 bis 16 Uhr: Herein spaziert! Dann haben Besucherinnen und Besucher, große wie kleine, die Gelegenheit, die Kläranlage zu besichtigen. Stündliche Führungen über das Gelände verraten anschaulich viele Details zur Abwasserreinigung, die es nicht alltäglich zu erfahren gibt. „Aktuell ist unsere Kläranlage eine Großbaustelle, nach über vier Jahrzehnten Betriebszeit ist das völlig normal. Bei vier unserer Nachklärbecken war der Beton verschlissen, eine Sanierung nicht mehr möglich. Sie werden Stück für Stück abgerissen und neugebaut. So können wir am Bau gerade auch viel zeigen und erklären“, so Höfer weiter.

Auch der Einblick in die Technik der Kanalreinigung bietet durchaus spannende Momente,



Zur Schachtbesichtigung geht es ab die Tiefe – aus Sicherheitsgründen per Seil.



Ein Blick über die Nachklärbecken.

ebenso die Besichtigung der Kameratechnik zur Kanalinspektion. Auf welche kuriosen Funde die Mitarbeiter des Entwässerungsbetriebes im Kanalnetz stoßen, zeigen Filmausschnitte – und sorgen durchaus für Erheiterung.

Darüber hinaus präsentieren sich die einzelnen Abteilungen des Entwässerungsbetriebes. Sie informieren zu Themen wie Gebühren, Entwässerungsplanung und Grundstücksentwässerung.

Höfer weiter: „Natürlich wollen wir an diesem Tag uns und unsere Arbeit vorstellen. Dies aber nicht ganz uneigennützig. Auch wir suchen Personal, brauchen dringend Ingenieure, IT-Fachleute, Fachkräfte für Abwassertechnik, Elektroniker für Betriebstechnik und Meister oder Techniker. Was eignet sich also besser als ein Tag der offenen Tür, um für uns als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber zu werben.“

An den potentiellen Nachwuchs von morgen haben die Programmgestalter auch gedacht: Die jüngeren Gäste können sich mit Hüpfburg, Fotobox, Minibagger und anderen Aktionsständen vergnügen.

Wen jetzt noch der Weg nach Kühnhausen vor eine kleine Herausforderung stellen sollte: Ein kostenloser Bushuttle startet stündlich in der Zeit von 11 bis 14 Uhr am Erfurter Domplatz und bringt die Gäste zur Kläranlage und wieder zurück. Für diejenigen, die sich mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg machen möchten, sei der Hinweis gestattet, dass Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Entwässerungsbetriebes nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns über jeden Gast und

versprechen, dass ein Besuch bei uns durchaus spannend und interessant ist. Und nicht zuletzt bieten wir Einblicke, die es nicht jeden Tag zu sehen gibt“, so Martin Höfer.



Spektakuläre Bilder bot 2021 die Sanierung des Schwemmbachkanals mit Modulen aus glasfaserverstärktem Kunststoff – für den Entwässerungsbetrieb eine nicht alltägliche Baumaßnahme.

Was: Tag der offenen Tür des Entwässerungsbetriebes

Wann: 9. September 2023, 10 bis 16 Uhr

Wo: Zum Riedfeld 26, Erfurt-Kühnhausen

Service: Kostenloser Shuttlebus vom Domplatz zum Klärwerk und zurück

Weiterer Informationen

www.entwaesserungsbetrieb.erfurt.de

Erfurt hat neuen Chef für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Sönke Bohm wurde von Oberbürgermeister Bausewein und dem Beigeordneten Dr. Knoblich vorgestellt

Der Name des Amtes trägt die große Bedeutung für Erfurt in sich: Stadtentwicklung und Stadtplanung. Hier wird vorbereitet, wie und wohin sich die Landeshauptstadt entwickeln wird. Und dieses wegweisende Amt hat jetzt einen neuen Chef.

Seit dem 1. August 2023 leitet Sönke Bohm das Amt und tritt die Nachfolge des im März 2021 verstorbenen Paul Börsch an. „Eine wichtige Personalentscheidung für Erfurt“, sagt OB Andreas Bausewein.

Sönke Bohm kommt aus Wiesbaden. Dort hat er die Abteilung Städtebau geleitet, in der unter anderem Bebauungspläne erarbeitet und Konzeptvergaben auf den Weg gebracht wurden. „Ich habe immer schon nach Erfurt geschaut. Hier aktiv zu sein, habe ich mir als spannende Herausforderung vorgestellt“, so Bohm. „Als sich jetzt die Chance ergeben hat, konnte ich nicht widerstehen.“

Nach einem Architekturstudium in Weimar und Stuttgart verbrachte Bohm den Großteil seiner Ausbildung im städtebaulichen Referendariat im Stadtplanungsamt Bonn, bevor er nach Wolfsburg ging. „Dort unternahm ich die ersten Gehversuche als Stadtplaner und konnte neben meinem täglichen Geschäft als Bauleitplaner meine Kenntnisse über die gesamte Bandbreite stadtplanerischer Themen vertiefen.“ In Barsinghausen bei Hannover betreute er anschließend zwei städtebauliche Sanierungsgebiete und leitete schließlich das dortige Bau- und Planungsamt. Vor der Station in Wiesbaden war er als Leiter der Abteilung Bauleitplanung und Stadtgestaltung in Fürth unter anderem an der Umstrukturierung und Neuausrichtung des Stadtplanungsamtes beteiligt.

Für die nächsten Jahre werden als große Projekte vor allem die ICE-City Ost und das Modellvorhaben

Südost den Arbeitsalltag von Sönke Bohm und seinen Kolleginnen und Kollegen begleiten. Klimawandel und demografischer Wandel sind weitere Stichpunkte, ebenso die nachhaltige Nutzung der begrenzten Flächen der Stadt.

Bohm: „Viele bereiten wir für nachfolgende Generationen vor. Wer die Stadt mag, muss das tun – auch wenn man so nicht immer in den Genuss kommt, die Früchte der eigenen Arbeit selbst zu ernten.“ Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, freut sich über den neuen Amtsleiter: „Wir haben alle Register gezo-

gen, um sehr gutes Personal in die Stadt zu holen. Für Stadtentwicklung und Stadtplanung als ämter- und dezernatsübergreifende Aufgabe braucht es eine Integrationsfigur, einen Teamplayer. Mit Bohm haben wir nicht nur breit aufgestellte Expertise gewonnen, sondern auch eine offene, sympathische Führungskraft.“

Oberbürgermeister Andreas Bausewein: „Ich danke dem Team um Dirk Heide, der seit dem Tod von Paul Börsch die Amtsleitung kommissarisch übernommen hatte. Sie alle haben einen tollen Job gemacht!“



Stadtentwicklungsdezernent Dr. Tobias Knoblich, Sönke Bohm und OB Andreas Bausewein trafen sich an einem neuralgischen Punkt: Auf dem Promenadendeck am Schmidtstedter Knoten – der Verbindung zur zukünftigen ICE-City.

Alle Notunterkünfte in Erfurt sind freigezogen

Turnhallen in Erfurt stehen wieder komplett für den Sport offen

Die Schulsporthallen in Gispersleben und an der Berliner Straße, die fast ein Jahr lang zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine als Notunterkunft genutzt wurden, sind in den vergangenen Wochen freigezogen worden. Die beiden Hallen stehen damit dem Schul- und Vereinssport wieder zur Verfügung. Im Ibis-Budget Hotel am Urbicher Kreuz sind am 7. August 2023 die ersten Geflüchteten eingezogen. Das Airport-Hotel soll ab Anfang Oktober 2023 bezogen werden. Oberbürgermeister Andreas Bausewein und die zuständige Dezer-

netin Anke Hofmann-Domke zogen bei einem Pressegespräch in der Turnhalle Berliner Straße Bilanz (Foto). „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten – bei den Kindern, Eltern, Lehrkräften, Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern, sozialen Trägern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und freiwilligen Helfern – für ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen. Mit den neuen Gemeinschaftsunterkünften haben wir nun hoffentlich eine zukunftsfähige Lösung gefunden“, betonte der Oberbürgermeister.



Das gewaltige Unheil vom 15. August 2023: Die Superzelle in Bildern



Foto: Sören Stapp



Ein Götterbaum stürzte auf den Ega-Express. Fahrer unverletzt. Fotos Egapark: Steve Bauerschmidt



Feuerwehrchef Torsten Hinsche (l.) und Sicherheitsdezernent Andreas Horn in der Leitstelle.



Land unter an der Ecke Moritzstraße – Große Ackerhofsgasse.



Stark betroffen: Das Borntal. Foto: Volker Unger



Die Palmen vom Egapark – umgeblasen.



OB Andreas Bausewein im Egapark.



Unwetterfolgen auch an der Eissporthalle.



Auch diese Tanne – einfach umgefallen.



Aufräumarbeiten am Tag danach.